



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 12.03.2024 bis 13.03.2024

Kriminalitätslage

Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

Am 12. März 2024 stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau in der Roßlauer Hauptstraße einen PKW Opel fest. Dieser wurde angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein auf freiwilliger Basis durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest bei dem 36-jährigen Fahrer reagierte positiv. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und durch einen Arzt durchgeführt. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Anzeige gefertigt.

Diebstahl

Ein 71-jähriger Geschädigter erstattete Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau wegen Diebstahl.

Er gab an, dass unbekannte Täter zwischen dem 11. März 2024, 16:00 Uhr und dem 12. März 2024, 08:00 Uhr von seinem Fahrrad den Sattel sowie das Vorderrad entwendeten. Sein Fahrrad stand zu dieser Zeit auf einem frei zugänglichen Hinterhof an seiner Wohnanschrift in der Tornauer Straße. Der Schaden wurde mit circa 70 Euro beziffert.

Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 12. März 2024 gegen 09:30 Uhr in der Magdeburger Straße in Roßlau einen PKW Mitsubishi fest. Dieser wurde im Rahmen einer Verkehrskontrolle angehalten. Ein bei dem 37-jährigen Fahrer auf freiwilliger Basis durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv. Durch einen Arzt wurde bei dem Betroffenen eine Blutprobe entnommen. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Anzeige gefertigt.

Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl seines Fahrrades zeigte ein 83-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Er schilderte, dass er sein Fahrrad am 11. März 2024 gegen 17:00 Uhr vor einem Hauseingang in der Liebknechtstraße in einem Fahrradständer abstellte und mit einem Kabelschloss gegen Diebstahl sicherte. Als er circa eine Stunde später zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter das gesicherte Fahrrad entwendet hatten. Den Schaden bezifferte er mit circa 300 Euro.

Brand eines Schuppens

Am 12. März 2024 gegen 12:00 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau über die Einsatzleitstelle ein Brand im Roßlauer Höhenfeldweg mitgeteilt.

Bei Eintreffen der eingesetzten Polizeibeamten vor Ort war die Feuerwehr bereits mit den Löscharbeiten beschäftigt. In Brand geraten war ein auf dem Hinterhof befindlicher Schuppen. Dieser brannte letztendlich vollständig aus. Weiterhin beschädigte das Feuer das Dach eines angrenzenden Schuppens auf dem Nachbargrundstück, welcher baulich mit dem abgebrannten Schuppen verbunden war. Als Brandursache wird möglicherweise ein Eimer mit heißer Asche vermutet, der zuvor vor dem Schuppen abgestellt wurde. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 12.000 Euro geschätzt.

Fahren ohne Pflichtversicherung

Bei Verkehrskontrollen durch die Polizei im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau wurden am 12. März 2024 gleich mehrere Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz festgestellt und geahndet.

So wurde die Fahrzeugführerin eines E-Scooter gegen 16:00 Uhr in der Kavallerstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle wurde bekannt, dass die 17-jährige FahrerIn ohne gültigen Versicherungsschutz am öffentlichen Straßenverkehr teilnahm, da dieser Ende Februar abgelaufen war. Gegen sie und die 39-jährige Halterin des E-Scooter wurde eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Bei der Kontrolle eines E-Scooter in der Wallstraße gegen 17:15 Uhr stellten die Polizeibeamten fest, dass an dem Fahrzeug kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Auch hier konnte der 36-jährige Fahrer keinen Nachweis für einen bestehenden Versicherungsschutz nachweisen. Gegen ihn wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Einen E-Scooter, an dem noch ein abgelaufenes und somit ungültiges schwarzes Versicherungskennzeichen angebracht war, stellten die Polizeibeamten gegen 21:00 Uhr in der Altener Straße fest. Auch hier konnte der 22-jährige Fahrzeughalter keinen aktuell gültigen Versicherungsschutz vorweisen. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Strafanzeige gefertigt.

Verkehrslage

Wildunfall

Eine 24-jährige Dessauerin befuhr am 12. März 2024 gegen 06:20 Uhr mit einem PKW Citroen die Bundesstraße von Dessau in Richtung Bitterfeld-Wolfen. Circa zwei Kilometer hinter dem Ortsausgang von Dessau-Roßlau überquerte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Die Fahrzeugführerin konnte einen Zusammenprall nicht mehr verhindern. Das Reh flüchtete im Anschluss. Am PKW entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro.

Rückwärts gerollt

Am 12. März 2024 gegen 07:15 Uhr musste der 49-jährige Fahrer eines PKW Audi verkehrsbedingt an einer Lichtzeichenanlage in der Antoinettenstraße anhalten. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen rollte sein Fahrzeug dann rückwärts. Es kam zur Kollision mit dem dahinterstehenden Sprinter Daimler-Benz einer 53-jährigen Fahrzeugführerin. Der entstandene Sachschaden betrug circa 1.000 Euro.

Kollision beim Fahrstreifenwechsel

Der 57-jährige Fahrer eines LKW MAN befuhr am 12. März 2024 gegen 09:15 Uhr die Ludwigshafener Straße in Richtung Friederikenplatz. Als er auf der Friedensbrücke auf den rechten Fahrstreifen wechseln wollte, kam es zur Kollision mit einem dort fahrenden PKW Volkswagen einer 45-jährigen Fahrzeugführerin. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 3.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de